

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs
 Jahrgang 1957

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 5. August 1957

Inhalt:

- | | |
|---|---|
| <p>I. Bekanntmachungen und Mitteilungen</p> <p>56) Wahlen zur V. ordentlichen Landessynode</p> <p>57) Prüfungsbehörde für die 2. Theologische Prüfung</p> <p>58) Prüfungsbehörde für den landeskirchlichen Organistendienst (Kirchenmusiker)</p> <p>59) Kirchhofsordnungen</p> | <p>60/61) Pfarrbesetzung</p> <p>62) Geschenk</p> <p>63) Liturgische Sätze zum Hauptgottesdienst</p> <p>64) Handbuch zum Evangelischen Kirchengesangbuch</p> <p>65) Aufbringung der Kosten für die Christenlehre</p> <p>II. Personalien</p> |
|---|---|

I. Bekanntmachungen und Mitteilungen

56) G. Nr. /812/¹ II 1 q⁵

Wahlen zur V. ordentlichen Landessynode

Für den ausgeschiedenen Synodalen, Vikar Siegfried Boy in Kastorf, ist der Buchhändler Richard Mitschke in Malchin in die Landessynode eingetreten.
 Schwerin, den 17. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Beste

57) G. Nr. /517/ VI 47 a¹ Lippold, Pers.-Akten

Prüfungsbehörde für die 2. Theologische Prüfung

Der Oberkirchenrat hat den Rektor M. Lippold in Blücher hiermit auf Grund des Kirchengesetzes vom 30. November 1927 in der Fassung vom 30. Mai 1931 mit Abänderungen als Mitglied in die Prüfungsbehörde für die 2. Theologische Prüfung berufen.
 Schwerin, den 25. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Beste

58) G. Nr. /596/ VI 48 o

Prüfungsbehörde für den landeskirchlichen Organistendienst (Kirchenmusiker)

Der Pastor Lic. Runge, Schwerin, wird mit Wirkung vom 1. August 1957 zum Vorsitzenden der Prüfungsbehörde für den landeskirchlichen Organistendienst (Kirchenmusiker) berufen.
 Schwerin, den 25. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Beste

59) G. Nr. /551/¹ II 31 b

Kirchhofsordnungen

In der Bekanntmachung vom 23. Mai 1938 — Kirchliches Amtsblatt 1938 Seite 41 — war die Vorlage aufzustellender Kirchhofsordnungen zur Bestätigung durch den Oberkirchenrat auf den 31. Dezember 1938 befristet, ohne daß es jedoch damals infolge der Zeitumstände überall zur Aufstellung von Kirchhofsordnungen gekommen ist und solche auch heute in vielen Fällen noch nicht vorliegen. Das Fehlen einer Kirchhofsordnung hat sich indessen vielfach als ein empfindlicher Mangel erwiesen, nicht zuletzt deshalb, als für in Zweifelsfällen zu treffende Entscheidungen örtlich gültige Bestimmungen nicht vorlagen. Der Oberkirchenrat macht deshalb hiermit die Aufstellung einer Kirchhofsordnung zu einem dringenden Anliegen und erwartet gegebenenfalls die Vorlage zur Bestätigung bis zum 31. Dezember 1957.

Für die Ausarbeitung der Kirchhofsordnungen, die mindestens vierfach auszufertigen sind, wird auf das neue Muster vom 16. Dezember 1954 — vgl. Kirchliches Amtsblatt 1955 Seite 4 ff — verwiesen, das auch für die neuzufassenden alten Kirchhofsordnungen zu verwenden ist.
 Schwerin, den 16. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Im Auftrage:

Schill

60) G. Nr. /119/ Kladrum, Pred.

Pfarrbesetzung

Die Pfarre Kladrum mit Bülow und Wessin ist neu zu besetzen. Seelenzahl 2200, günstige Verkehrslage, Straße Crivitz (8 km) — Goldberg, reges Gemeindeleben. Gepflegte Sechszimmerwohnung wird frei.
 Schwerin, den 8. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Beste

61) G. Nr. /150/ Damshagen, Pred.

Pfarrbesetzung

Die Pfarre Damshagen bei Grevesmühlen wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerbungen sind dem Oberkirchenrat vorzulegen.
 Schwerin, den 15. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Beste

62) G. Nr. /3/ Boddin, vasa sacra, Geschenk

Geschenk

Der Friedhofskapelle in Boddin ist von dem Kirchenältesten Wilhelm Stümeyer ein fünfarmiger handgeschmiedeter Leuchter für den Altar geschenkt worden.
 Schwerin, den 23. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Walter

63) G. Nr. /236/⁶ II 21 a I

Liturgische Sätze zum Hauptgottesdienst

Die liturgischen Sätze für den Hauptgottesdienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs befinden sich im Druck und werden demnächst zur Verfügung gelangen.
 Schwerin, den 16. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Beste

64) G.Nr. /325/ II 34 k²

Handbuch zum Evangelischen Kirchengesangbuch

Das Handbuch zum Evangelischen Kirchengesangbuch Band II wird Anfang Juli erscheinen. Es ist bearbeitet von Christhard Mahrenholz und Oskar Söhngen unter Mitarbeit von Otto Schließke und umfaßt insgesamt (Teil 1 und 2) 424 Seiten. Die Auslieferung erfolgt zum Preise von 14,- DM über den evangelischen Buchhandel.

Der erste Teil bringt die Lebensbilder der Liederdichter und Melodisten von der vorreformatorischen Zeit bis zur Neuzeit, der zweite Teil Paul Gabriel, Geschichte des Kirchenliedes und Walter Blankenburg, Geschichte der Melodien des Evangelischen Kirchengesangbuches. Schwerin, den 5. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Beste

65) G.Nr. /686/ II 63

Aufbringung der Kosten für die Christenlehre

hier: Meldung der Zahl der Christenlehrekinder zum 1. Oktober 1957

Die Zahl der Christenlehrekinder ist zum 1. Oktober 1957 neu zu melden, wobei die festgestellte Kinderzahl für das ganze Schuljahr 1957/58 Gültigkeit haben soll.

Abweichend von der bisherigen Übllichkeit hat die Meldung der Kinderzahl nach untenstehendem Muster zu

erfolgen. Sie ist bis zum 15. Oktober 1957 dem zuständigen Kreiskatechetischen Amt einzureichen und von demselben nach Überprüfung sofort an den Oberkirchenrat weiterzuleiten. Im übrigen wird auf die Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 8. September 1953 (Kirchl. Amtsblatt 1953, Nr. 15, Seite 97) verwiesen, die sinngemäß auch für das Schuljahr 1957/58 gültig ist. Soweit die Neuberechnung der landeskirchlichen Zuschüsse bei der Zahlung für den Monat Oktober 1957 aus arbeits-technischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden kann, erfolgt die Berichtigung mit Wirkung vom 1. Oktober 1957 im folgenden Monat.

Bei der Neuberechnung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Monat Oktober werden zugleich alle in den betreffenden Gemeinden tätigen Katecheten aufgeführt, dagegen beschränken sich weitere Mitteilungen im Laufe des Schuljahres nur auf die jeweils eingetretenen Änderungen. Wegen der Veränderungsmeldungen verweist der Oberkirchenrat dringlich auf seine Bekanntmachung vom 27. Oktober 1952, Abs. 4 (Kirchl. Amtsblatt 1952, Nr. 17, Seite 101). Die Herren Kreiskatecheten werden gebeten, für eine ordnungs- und fristgemäße Meldung der Änderungen in der Zahl der beschäftigten Katecheten oder in deren Bezügen Sorge zu tragen.

Schwerin, den 16. Juli 1957

Der Oberkirchenrat

Beste

Muster für die Meldung der Kinderzahl:

Kirchenkreis:

Zahl der Christenlehrekinder

Kirchgemeinde:

Stichtag:

Ort und Schule	Unter- richts- grup- pe (klas- se)	Zahl der Wo- chen- stun- den	Zahl der Kinder	davon aus benachbarten Kirchgemeinden		Aus der eigenen Gemeinde scheiden voraussichtlich vor dem 1. Juli aus			Katechet
				Name der Kirchgemeinde	Zahl	Termin	Grund	Zahl	
Summe:									

Die Schulanfänger werden erst am mit der Christenlehre beginnen; voraussichtliche Kinderzahl:

Aus der eigenen Gemeinde sind von benachbarten Kirchgemeinden im Unterricht erfaßt:

Kirchgemeinde: Kinder; davon scheiden aus am: Kinder

„: „ „ „ „
 „: „ „ „ „

....., den

Pastor

Verzeichnis

der im 2. Vierteljahr 1957 in die Landeskirchenbücherei eingereichten Bücher

Voigt, Gottfried	Der helle Morgenstern homil. Auslegung alttestamentl. Texte EVA - Berlin 1956 - 316 S.
Ziegner, Oskar	Luther und die Erzväter (Auszüge aus L. Auslegungen zum 1. Buch Mose mit e. theol. Einleitung EVA - Berlin - 1952 - 151 S.
Sauer, Charlotte	Die Krankheit ist nicht zum Tode EVA - Berlin - 295 S.
Schütz, Heinrich	Neue Ausgaben sämtl. Werke der Neuen Schützgesellschaft, soweit herausgegeben
Quandt, Willy	Bedeutende Männer aus Thüringer Pfarrhäusern EVA - Bln - 210 S.
Leipoldt, Johannes	Von Epidauros bis Lourdes Bilder aus der Geschichte volkstüml. Frömmigkeit Koehler & Amelang, Leipzig 1957 - 313 S.
Enzyklopädie-Verlag	Lexikon A-Z Leipzig - 1957 - 1032 S. 2 Bände
Chytraeus, David	Theologi A.C. . . Epistolae Historici Eminentissimi Rostochiana in Academia Hanoviae MDC XIV - 1284 S.
Luth. Weltbund	Der Lutherische Weltbund. Aufbau und Arbeit Genf - 1957 - 67 S.
Goetz, Wilhelm	Naturwissenschaft und Evangelium Quelle & Meyer - Heidelb. 1954 - 180 S.
Lilje, Hanns	Welt unter Gott Rechenschaft einer Reise Laetare-V. Hannover 1957 - 115 S.
Dombois, Hans	Mensch und Strafe Glaube und Forschung Heft 14 Luther Verl. Witten 1957 - 64 S.
Hrsg. Frör, L.c. Kurt	Das Zeichnen im kirchl. Unterricht. Ein Arbeitsbuch Kaiser V. Mü. 1954 - 172 S.
Lohmeyer, Ernst Übers.	Das Evangelium des Matthäus Krit. exeg. Kommentar üb. d. NT

Foerster, Werner	Das römische Weltreich zur Zeit des Neuen Testaments Neutest. Zeitgesch. 2. Halbband Furche-V. Hamburg 1956 - 295 S.
Dombois, Hans	Macht und Recht
Wilkens, Erwin	Beitr. z. Luth. Staatslehre der Gegenwart Lu-Verl. Bln 1956 - 201 S.
Schmauch, Werner Hrsg.	Sonderband Vandenhoek & R. Gött. 1956 - 429 S.
Elert, Werner	Der christliche Glaube Grundlinien der Luth. Dogmatik Furche-Verl. Hamburg 1956 - 574 S.
Hrsg. Noske, Gerhard	Heutige Diakonie der ev. Kirche Formen u. Aufgaben ihrer karitativen u. sozialen Arbeit Lettner Bln 1956 - 143 S.
Hrsg. Brennecke, Gerhard	Diakonie in einer veränderten Welt Referate u. Aussprachebeiträge einer Arbeitskonferenz Lettner Bln 1956 - 158 S.
Giesen, Heinrich u. Wilh.	Da ichs wollte verschweigen
Klepper, Jochen Seidel	Unter dem Schatten deiner Flügel Drei Stunden hinter Berlin
Kuhn, Magdalena	Und handelst wunderbar an mir Aus einem Leben erzählt EVA - Bln - 1957 - 68 S.
Augustini, Waldemar	Albert Schweitzer und Du Union - Berlin - 1957 - 307 S.
Paegelow, Paul Christian	Bildende Kunst und evangelische Erziehung Versuch einer grundsetzenden Überlegung EVA - Berlin. 1957 - 128 S.
Modersohn, Ernst	Durch den Glauben Bibl. Betrachtung über Hebräer 11 EVA - Berlin - 1957 - 242 S.
Hrsg. Lau, Franz	Herbergen der Christenheit Jahrbuch f. dt. Kirchengesch. Beiträge zur Kirchengeschichte Deutschlands Koehler & Amelang, Leipzig 1957 - 146 S.
Dieser Ausgabe des Amtsblattes liegt der Werkbericht (11), Kunst und Kunsthandwerk im Raum der Kirche, bei. Die Schriftleitung	

II. Personalien

Berufen wurden:

Pastor Hinrich Janssen in Jabel auf die Pfarre daselbst zum 1. Juli 1957 /82/ Pred.
 Pastor Erich Michaelsen in Alt Käbelich auf die III. Pfarre am Dom zu Güstrow zum 1. Juli 1957. /667/ Pred.
 Pastor Wolfgang Schmidt in Woosten auf die Pfarre daselbst zum 1. Juli 1957. /187/ Pred.
 Pastor Wilko Schwechten in Gammelín auf die Pfarre daselbst zum 1. Juli 1957. /136/ Pred.
 Pastor Otto Schmidt in Kladrum auf die III. Pfarre an der Stadtkirche in Ludwigslust zum 1. Oktober 1957. /324/ Pred.

Pastor Gustav Gilde in Güstrow, Dom III, rückt mit Wirkung vom 1. Juli 1957 in die Pfarre II am Dom zu Güstrow ein. /666/ Pred.

In den Ruhestand

versetzt der Oberkirchenrat in Abänderung seiner Verfügung vom 8. März 1956 den Pastor Aurel von Jüchen mit Wirkung vom 1. März 1956. /128/ Pers.-Akten

Ausgeschieden ist:

Pastor Gerhard Marg in Grabow auf seinen Antrag mit Wirkung vom 15. September 1957. /41/ Pers.-Akten
 Schwerin, den 23. Juli 1957

Änderungen im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 4/55

Seite		Seite
17 Bützow	1. 7. 57 Rüd. Schmidt streichen, z. Z. unbesetzt	Grebbin
Güstrow Dom II	1. 7. 57 Gustav Gilde (aufgerückt)	Massow
III	1. 7. 57 Gustav Gilde streichen, dafür Erich Michaelsen	20 Rostock, St. Nik. I
Gammelín	1. 7. 57 bei Schwechten auftr.weise streichen	21 Alt Käbelich
18 Grabow	15. 9. 57 Marg streichen (ausgesch.) z. Z. unbesetzt	22 Jabel
Neustadt-Glewe	1. 7. 57 Rüdiger Schmidt	Damshagen
19 Woosten	1. 7. 57 bei W. Schmidt auftr.weise streichen	1. 5. 57 Jetter streichen (ausgeschieden) z. Z. unbesetzt

Seite		Seite
1. 8. 57	bei T. Timm, Vikar, - Hilfeleistung streichen	1. 6. 57
1. 5. 57	Hans Helm, Vikar	1. 5. 57
1. 7. 57	Karl Homuth (aufgerückt)	1. 7. 57
1. 7. 57	Michaelsen streichen, z. Z. unbesetzt	1. 7. 57
1. 7. 57	bei Janssen - auftr.weise streichen	1. 5. 57
1. 5. 57	Jetter streichen (ausgeschieden) z. Z. unbesetzt	Schwerin, den 22. Juli 1957

